

§ 52

Studiengang

Wirtschaftsingenieurwesen - Maschinenbau (WIM)

(1) Vorpraktikum

Es ist ein Vorpraktikum von 40 Präsenztage nachzuweisen. Das Vorpraktikum ist in einem geeigneten Betrieb abzuleisten. Es soll die Studierenden an die grundlegenden Techniken, Werkstoffe und organisatorischen Abläufe heranführen und ihnen einen ersten Einblick in die industriellen Strukturen und die betrieblichen Abläufe vermitteln. Das Vorpraktikum soll sich zusammensetzen aus 20 Präsenztage technischem Praktikum und 20 Präsenztage betriebswirtschaftlichem Praktikum. Der Nachweis des Vorpraktikums muss durch einen Vorpraktikumsbericht sowie eine Bescheinigung des beschäftigenden Unternehmens (Angabe von Art und Inhalt der Tätigkeiten und Anzahl der Präsenztage) erbracht werden.

(2) Studienaufbau

Der Studiengang WIM ist gegliedert in Grundstudium und Hauptstudium. Die Länge des Grundstudiums beträgt zwei, die Länge des Hauptstudiums fünf Semester. Das integrierte praktische Studiensemester liegt im 5. Semester.

(3) Vertiefungs- bzw. Studienrichtung

Nicht zutreffend

(4) Studienumfang

Der Gesamtumfang der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Lehrveranstaltungen im Pflicht- und Wahlpflichtbereich beträgt 140 SWS zuzüglich der SWS der Wahlpflichtmodule „Betriebswirtschaftslehre“ und „Technik“. Das Studium umfasst 27 Module einschließlich der Bachelorarbeit. Der Lernumfang entspricht 210 ECTS-Punkten. Die Lehrveranstaltungen sind dem regelmäßigen Studienplan Abs. 9, die Studienleistungen dem Prüfungsplan Abs. 10 zu entnehmen.

(5) Assessmentsemester

Es gibt keine Regelungen, die über die Festlegungen im Allgemeinen Teil hinausgehen.

(6) Integriertes praktisches Studiensemester (PSS)

Das PSS setzt sich aus drei Teilen zusammen:

Teil A: Blockveranstaltung an der Hochschule zur Vorbereitung.

Diese Veranstaltung behandelt Themen wie Kommunikation, Betriebspsychologie, Mitarbeiterführung, Technikfolgenabschätzung, Wirtschaftsethik oder Projektarbeit. Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist Pflicht.

Teil B: 95 Präsenztage im Betrieb.

Die Studierenden sollen projektbezogen und fachspezifisch bei der Planung, Entwicklung und Realisierung konkreter betrieblicher Aufgaben aus dem Berufsfeld des Wirtschaftsingenieurs mitarbeiten. Bei der weitestgehend selbständigen Bearbeitung der Aufgaben sollen die während des bisherigen Studiums gewonnenen theoretischen Kenntnisse angewendet und vertieft werden.

Teil C: Nachbereitende Präsentation.

Bei dieser Blockveranstaltung haben die Studierenden in einer vom Praktikantenamt vorgegebenen Form über ihr PSS zu berichten. Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist Pflicht.

(7) Sonstige schriftliche oder praktische Arbeiten

Die Modulteilprüfungen der Art SP (sonstige schriftliche oder praktische Arbeiten) können folgendermaßen durchgeführt werden:

- S = Studienarbeit, Konstruktion, Entwurf, Projektarbeit
- PR = Präsentation
- L = Laborarbeit, -bericht, praktische Arbeit
- B = sonstiger schriftlicher Bericht
- T = Testat

Bei Modulteilprüfungen der Art S, PR, L, B und T legt der Prüfer gemäß § 18 Abs. 3 Umfang und Zeitpunkt der geforderten Leistung zu Beginn des Semesters fest.

(8) Lehr- und Prüfungssprachen

Nach Beschluss durch den Prüfungsausschuss können Lehrveranstaltungen ganz oder teilweise in englischer Sprache abgehalten werden. Sofern die Prüfung auch in englischer Sprache durchgeführt wird, ist dies vom Prüfer zu Beginn des Semesters bekannt zu geben.

(9) Regelmäßiger Studienplan

Studienplan Wirtschaftsingenieur Maschinenbau (WIM)												
Studien- abschn.	MO Nr.	Modul/Lehrveranstaltungen	MO Art	LV Art	SWS/ MO	Grund-		Hauptstudium				
						1	2	3	4	5	6	7
Grund- studium Sem. 1 und 2	1	Arbeitstechnik und kommunikative Kompetenz Selbstmanagement, Teamarbeit, Studienerfolg Fachreferat	PM	V, Ü B	4	2						
	2	Mathematisch-naturwissenschaftliche Grundlagen 1 Mathematik 1 Physik	PM	V, Ü V, Ü	7	4 3						
	3	Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen Allgemeine BWL Allgemeine VWL	PM	V V	8	4 4						
	4	Fremdsprachen 1 Englisch	PM	V, Ü	4	4						
	5	Projektmanagement und Informatik Informatik Projektmanagement	PM	V, Ü V, Ü	6	4		2				
	6	Mathematisch-naturwissenschaftliche Grundlagen 2 Mathematik 2 Physik Labor	PM	V, Ü LÜ	5		4 1					
	7	Rechnungswesen 1 Buchführung/Jahresabschluss	PM	V	4		4					
	8	Investitions- und Finanzwesen Investition und Kosten-Nutzen-Analyse Finanzierung	PM	V V	4		2 2					
	9	Technische Grundlagen 1 Werkstoffkunde und Fertigungsverfahren 1 Konstruktionslehre Konstruktion	PM	V, Ü V, Ü Ü	7		2 3 2					
	10	Technische Mechanik Technische Mechanik	PM	V, Ü	6		6					
Summe	Grundstudium 1. und 2. Semester				55	27	28					
Haupt- studium Sem. 3 bis 7	11	Management 1 Unternehmensführung 1 Marketing 1 Grundlagen Recht	PM	V V V	6			2 2 2				
	12	Rechnungswesen 2 Kosten- und Leistungsrechnung/Wirtschaftlichkeitsrechnung Bilanzierung und Besteuerung	PM	V V	8			4 4				
	13	Elektrotechnik und Elektronik Elektrotechnik und Elektronik	PM	V, Ü	4			4				
	14	Technische Grundlagen 2 Thermodynamik Werkstoffkunde und Fertigungsverfahren 2 Werkzeugmaschinen 1	PM	V, Ü V V	11			3 5 3				
	15	Management 2 Unternehmensführung 2 Internationales Management Vertragsrecht/Vertragsgestaltung	PM	V V V	6				2 2 2			
	16	Quantitative Methoden und Verfahren Statistik Operations Research	PM	V V	4				2 2			
	17	Automatisierung und Antriebe Regelungs- und Steuerungstechnik Elektrische Antriebe	PM	V, Ü V, Ü	10				2 2	5 5		
	18	Fremdsprachen 2 Verhandlungsendlisch 2. Fremdsprache	PM	V, Ü V, Ü	8					4 4		

Studienplan Wirtschaftsingenieur Maschinenbau (WIM)												
Studien- abschn.	MO Nr.	Modul/Lehrveranstaltungen	MO Art	LV Art	SWS/ MO	Grund-		Hauptstudium				
						1	2	3	4	5	6	7
	19	Integriertes praktisches Studiensemester Vorbereitung PSS ¹⁾ Berufspraktische Tätigkeit Nachbereitung PSS ¹⁾	PM		2					2		
	20	Management 3 Marketing 2 Unternehmensplanspiel	PM	V, Ü Ü, S	6						4 2	
	21	Personalwesen Personalmanagement Arbeitsrecht	PM	V V	6						4 2	
	22	Logistik und Automatisierungstechnik Produktionslogistik 1 Automatisierungstechnik 1	PM	V V	5						2 3	
	23	Wahlpflichtmodul Betriebswirtschaftslehre Veranstaltungen aus Katalog	WPM									
	24	Studium Generale und Projekt Studium Generale Interdisziplinäres Projekt ¹⁾	PM	X PJ	4							2 2
	25	Qualitätsmanagement Qualitätsmanagement	PM	V	4							4
	26	Wahlpflichtmodul Technik Veranstaltungen aus Katalog	WPM									
	27	Bachelorarbeit										
Summe		Hauptstudium 3. bis 7. Semester			85+ WP			29	28	2	17+ WP	8+ WP
Summe		Gesamtes Studium			140+ WP	27	28	29	28	2	17+ WP	8+ WP

¹⁾ Es besteht Anwesenheitspflicht.

(10) Prüfungsplan

Prüfungsplan Wirtschaftsingenieur Maschinenbau (WIM)						
Studien-Abschn.	MO Nr.	Modul/Lehrveranstaltungen	Sem	ECTS Punkte	Modulteilprüfungen	
					unbenotet	benotet
Grundstudium	1	Arbeitstechnik und kommunikative Kompetenz		5		
		Selbstmanagement, Teamarbeit, Studierenerfolg	1	2	S	
		Fachreferat	1	3	R	
Sem. 1 und 2	2	Mathematisch-naturwissenschaftliche Grundlagen 1		9		
		Mathematik 1	1	5		K 90
	Physik	1	4		K 90	
	3	Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen		8		
		Allgemeine BWL	1	4		K 90
	Allgemeine VWL	1	4		K 90	
	4	Fremdsprachen 1		4		
		Englisch	1	4	S,R	M 20
	5	Projektmanagement und Informatik		6		
		Informatik	1	4		K 90
	Projektmanagement	2	2		K 90	
	6	Mathematisch-naturwissenschaftliche Grundlagen 2		5		
		Mathematik 2	2	4		K 90
	Labor Physik	2	1	L		
	7	Rechnungswesen 1		4		
		Buchführung/Jahresabschluss	2	4		K 90
	8	Investitions- und Finanzwesen		4		
		Investition und Kosten-Nutzen-Analyse	2	2		K 120 lvü
	Finanzierung	2	2			
	9	Technische Grundlagen 1		9		
Werkstoffkunde und Fertigungsverfahren 1		2	2		K 90	
Konstruktionslehre	2	3		K 90		
Konstruktion	2	4	S,R			
10	Technische Mechanik		6			
	Technische Mechanik	2	6		K 90	
Summe	Grundstudium 1. und 2. Semester			60		13
Hauptstudium	11	Management 1		6		
		Unternehmensführung 1	3	2	R	
	Marketing 1	3	2		K 90	
Sem. 3 bis 7	12	Rechnungswesen 2		8		
		Kosten- und Leistungsrechnung/Wirtschaftlichkeitsrechnung	3	4		K 90
	Bilanzierung und Besteuerung	3	4		K 90	
	13	Elektrotechnik und Elektronik		4		
		Elektrotechnik und Elektronik	3	4		K 90
	14	Technische Grundlagen 2		12		
		Thermodynamik	3	4		K 90
	Werkstoffkunde und Fertigungsverfahren 2	3	5	L	K 90	
	Werkzeugmaschinen 1	3	3	L	K 90	
	15	Management 2		7		
		Unternehmensführung 2	4	3		K 90
	Internationales Management	4	2		K 60	
	Vertragsrecht/Vertragsgestaltung	4	2		K 90	
	16	Quantitative Methoden und Verfahren		5		
		Statistik	4	3		K 120 lvü
	Operations Research	4	2			
	17	Automatisierung und Antriebe		10		
		Regelungs- und Steuerungstechnik	4	5	L	K 90, R
	Elektrische Antriebe	4	5	L	K 90	
	18	Fremdsprachen 2		8		
Verhandlungsendlisch		4	4	S, R	M 20	
2. Fremdsprache	4	4	S, R			

Prüfungsplan Wirtschaftsingenieur Maschinenbau (WIM)						
Studien-Abschn.	MO Nr.	Modul/Lehrveranstaltungen	Sem	ECTS Punkte	Modulteilprüfungen	
					unbenotet	benotet
	19	Integriertes praktisches Studiensemester		30		
		Vorbereitung PSS ¹⁾	5	2	T	
		Berufsprakt. Tätigkeit	5	24	T	
		Nachbereitung PSS ¹⁾	5	4	B	
	20	Management 3		7		
		Marketing 2	6	5	S,R	K 90
		Unternehmensplanspiel	6	2	S	
	21	Personalwesen		8		
		Personalmanagement	6	5		S, R
		Arbeitsrecht	6	3	K 60	
	22	Logistik und Automatisierungstechnik		7		
		Produktionslogistik 1	6	2		K 90
		Automatisierungstechnik 1	6	5		K 90
	23	Wahlpflichtmodul Betriebswirtschaftslehre		8		
		Veranstaltungen aus Katalog	6			
	24	Studium Generale und Projekt		5		
		Studium Generale	7	2		
		Interdisziplinäres Projekt ¹⁾	7	3		S, PR
	25	Qualitätsmanagement		5		
		Qualitätsmanagement	7	5		K 90
	26	Wahlpflichtmodul Technik		8		
		Veranstaltungen aus Katalog	7			
	27	Bachelorarbeit		12		
			7			SP
Summe		Hauptstudium 3. bis 7. Semester		150		21
Summe		Gesamtes Studium		210		34

¹⁾ Es besteht Anwesenheitspflicht.

(11) Zulassungsvoraussetzungen zu den Modul bzw. Modulteilprüfungen

Zusätzlich zu den im Allgemeinen Teil der SPOBa festgelegten Regelungen gibt es folgende Ergänzung: Die Zulassung zu den Modulteilprüfungen des Hauptstudiums kann in begründeten Ausnahmefällen auf Antrag auch erfolgen, wenn maximal vier Modulteilprüfungen des Grundstudiums noch nicht erbracht sind. Der begründete schriftliche Antrag ist innerhalb von 14 Tagen nach Bekanntgabe der Prüfungsergebnisse an den zuständigen Prüfungsausschuss zu stellen. Der Beschluss des Prüfungsausschusses wird mit dem Antrag an das Studierendenreferat zur Verbescheidung weitergeleitet.

(12) Terminierte Modulteilprüfungen

Sämtliche Modulteilprüfungen des Grundstudiums sind terminiert. Die Studierenden müssen an den Prüfungen teilnehmen, es sei denn, es liegen Gründe vor, die der Studierende nicht zu vertreten hat. Studierende, die wegen eventueller Wiederholungsprüfungen mehr als sechs Prüfungen im Prüfungszeitraum des zweiten Semesters schreiben müssten, müssen sich einer Studienberatung durch den Studiendekan unterziehen. Als Ergebnis dieses Beratungsgesprächs kann der Vorsitzende des Prüfungsausschusses dem Studierenden erlauben, von so vielen Prüfungen des 2. Semesters zurückzutreten, dass er nicht mehr als sechs Prüfungen schreiben muss.

(13) Gewichtung der Modulteilprüfungen

Die Gewichtung der benoteten Modulteilprüfungen bei der Berechnung der Modulnoten erfolgt proportional zur Anzahl der ECTS-Punkte der zugehörigen Lehrveranstaltungen.

(14) Wahlpflichtmodule

Im sechsten Semester haben die Studierenden Lehrveranstaltungen aus dem zum Semesterbeginn veröffentlichten Wahlpflichtkatalog Betriebswirtschaftslehre im Gesamtumfang von acht ECTS-Punkten auszuwählen und die für diese Lehrveranstaltungen vorgeschriebenen Modulteilprüfungen zu erbringen. Im siebten Semester haben die Studierenden Lehrveranstaltungen aus dem Wahlpflichtkatalog Technik im Gesamtumfang von acht ECTS-Punkten auszuwählen und die für diese Lehrveranstaltungen vorgeschriebenen Modulteilprüfungen zu erbringen. Pro Wahlpflichtmodul müssen dabei mindestens 50% der ECTS-Punkte durch Lehrveranstaltungen mit benoteter Prüfungsleistung erbracht werden. Auf Antrag kann der Prüfungsausschuss auch Lehrveranstaltungen anderer Bachelorstudiengänge zulassen, wenn dies organisatorisch möglich ist.

Die Anmeldung zu den Modulteilprüfungen dieser Wahlpflichtmodule erfolgt gemäß § 14 Abs. 1 beim Zentralen Prüfungsamt.

Die Modalitäten für das Modul „Studium Generale“ werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

(15) Exkursionen

Im Rahmen der Lehrveranstaltungen werden Exkursionen angeboten.

(16) Bachelorarbeit

Es gibt keine Regelungen, die über die Festlegungen im Allgemeinen Teil hinausgehen.

(17) Mündliche Bachelorprüfung

Nicht zutreffend

(18) Bachelorgrad

Es wird der Abschlussgrad Bachelor of Engineering (abgekürzt: B. Eng.) vergeben.

Der Bachelorgrad in den ingenieurwissenschaftlichen, technischen oder naturwissenschaftlichen Fachrichtungen berechtigt nach dem Ingenieurgesetz des Landes Baden-Württemberg zum Führen der Berufsbezeichnung "Ingenieur" oder "Ingenieurin" allein oder in einer Wortverbindung wie "Wirtschaftsingenieur" oder "Wirtschaftsingenieurin".